

Weimar

Engagiert in Windprojekten

[29.08.2014] Die Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) ernennt Weimar zur Energie-Kommune. Die kreisfreie Stadt habe sich vor allem im Bereich interkommunaler Windprojekte positiv hervorgetan.

Weimar ist Energie-Kommune. Die Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) ehrt die kreisfreie Stadt für ihre bislang umgesetzten Projekte im Bereich der Windenergie. Wie die Agentur mitteilt, engagiert sich die Stadt gemeinsam mit einer Bürgerenergiegenossenschaft und den Stadtwerken für den Ausbau der erneuerbaren Energien. Die Energiegenossenschaft ist unter anderem an zwei Windrädern im Weimarer Land beteiligt, die als Teil des Windparks Eckolstädt realisiert wurden. „Während wir hier in der Stadt ein großes Potenzial für Sonnenenergie haben, sieht dies bei der Windenergie schon schwieriger aus“, erklärt Weimars Oberbürgermeister Stefan Wolf (SPD). „Weimar möchte daher mit dem Weimarer Land gemeinsam für den Ausbau der Windenergie sorgen.“ Seit dem Jahr 2013 sind die Stadtwerke daher als Mitglied an der Genossenschaft beteiligt. Das Projekt der Energiegenossenschaft ist aber nicht das einzige Windprojekt der Stadtwerke: „Die Stadtwerke sind nicht nur direkt in Weimar aktiv, sondern haben mit zehn weiteren Stadtwerken die Windkraft Thüringen GmbH gegründet“, so der Oberbürgermeister. „Damit wollen die verschiedenen Stadtwerke gemeinsam den Klimaschutz und die regionale Energieversorgung in ganz Thüringen nach vorne bringen.“ In Immenrode ist im Juli 2014 das erste Projekt umgesetzt worden. Ein altes Windrad wurde repowert. Anstelle der alten Anlage entsteht nun ein neues Windrad mit einer Gesamtleistung von 2,3 Megawatt. Die 3,5 Millionen Euro teure Anlage könne etwa 2.000 Haushalte mit Strom versorgen.

(ma)

Stichwörter: Windenergie, AEE, Weimar